

Information über die Datenverarbeitung zum Zweck der Entscheidung über die Bewerbung um ein Anstellungsverhältnis gem. Artikel 13 DSGVO

Gem. § 26 BbgDSG i.V.m. Art. 88 DSGVO ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern sowie von Beschäftigten zulässig, wenn dies zur Eingehung eines Anstellungsverhältnisses erforderlich ist. Wir informieren Sie als Bewerberin/Bewerber nachfolgend über den Datenschutz im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens.

1. Für die Verarbeitung verantwortliche Stelle

Die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle ist der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland, vertreten durch den Vorstandsvorsteher, Sitz: Uferstraße 5, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (0 33 61) 59 6 59-0, Fax: (0 33 61) 59 6 59-14.

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Der ZV hat einen behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Er ist zu erreichen unter: Der Datenschutzbeauftragte des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland, Uferstraße 5, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (0 33 61) 59 6 59-0, Fax: (0 33 61) 59 6 59-14.

3. Zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz

Die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 7, 14532 Kleinmachnow, weitere Kontaktdaten sind unter www.LDA.Brandenburg.de abrufbar.

4. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen, insbesondere solche Daten, die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Position erforderlich sind (z.B. Ihr Werdegang, Ihre Erfahrung und Ausbildung sowie Daten über Ihre persönlichen Verhältnisse). Soweit wir Daten über Sie bei Dritten erheben, werden Sie hierüber gesondert informiert.

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, des BbgDSG und aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Entscheidung über Ihre Bewerbung um ein Anstellungsverhältnis und aufgrund gesetzlicher Pflichten. Ohne die personenbezogenen Daten kann die verantwortliche Stelle eine Entscheidung über die Begründung eines Anstellungsverhältnisses mit Ihnen nicht treffen und/oder gesetzliche Pflichten nicht erfüllen. Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden (berechtigtes Interesse an der Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben (z. B. für weitere Bewerbungen auf andere Positionen). Eine solche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungs-

gen im Einzelfall (einschl. Profiling) im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO und Art. 22 Abs. 4 DSGVO genutzt.

6. Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb des Verbandes, seiner Mitglieder und – soweit es für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist – an aufsichtsführende oder dienstleistende Dritte. An sonstige Dritte werden personenbezogene Daten nur übermittelt, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Die zu beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt.

7. Löschung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Die Löschung erfolgt durch Rückgabe oder Vernichtung materieller Bewerbungsunterlagen bzw. durch Löschung digitaler Daten. Soweit digitale Daten im Rahmen einer generellen Datensicherung aufbewahrt sind, erfolgt eine Löschung nur zusammen mit dieser Datensicherung.

8. Auskunfts-, Widerspruchs-, Beschwerderecht

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften können Sie von der verantwortlichen Stelle Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Sie können ggf. auch die Berichtigung und Löschung sowie die Einschränkung der Verarbeitung und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Artikel 16 – 18 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung gegenüber der verantwortlichen Stelle widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Wir werden die Verarbeitung dann beenden, es sei denn, die Verarbeitung dient überwiegenden zwingenden schutzwürdigen Interessen unsererseits oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Das Recht auf Widerspruch besteht gem. § 13 BbgDSG nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet. Für Beschwerden oder Anfragen können Sie sich an uns, unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten oder an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden.